AKNE: DIE FAKTEN

www.prontomed.de

Akne Fakten

80%

der Bevölkerung zwischen **12-30** Jahren haben schon einmal Akne gehabt

AKNE VORKOMMEN

Brust	Rücken	Kopf
15% der Fälle	**60%** der Fälle	**99%** der Fälle

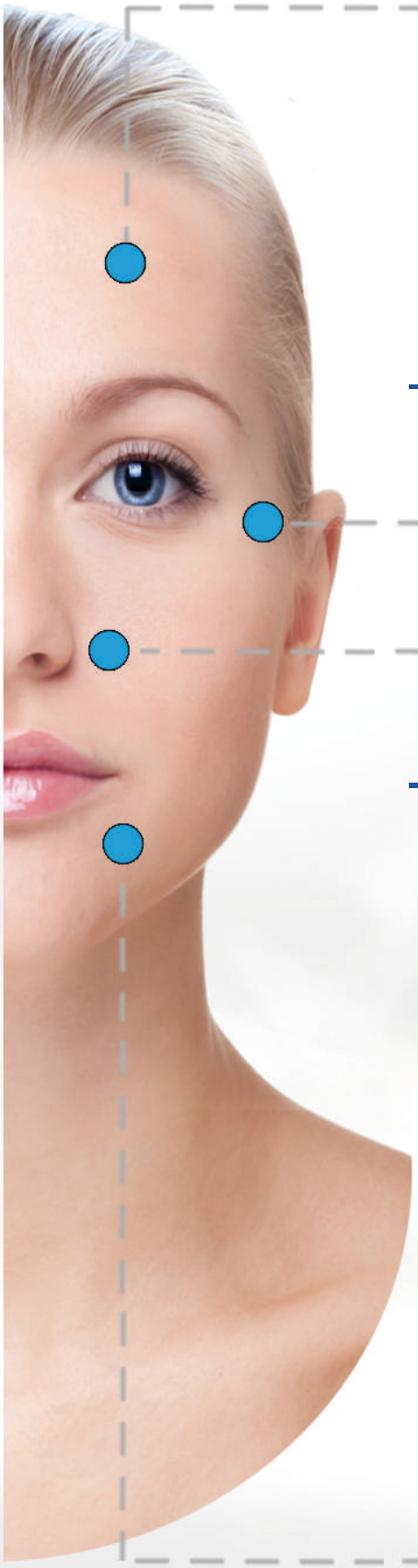
FRAUEN

40% aller Frauen haben Probleme mit Akne

AKNE

ist mit **ca. 28%** die häufigste dermatologische Diagnose

ca. 83% aller Jugendlichen weisen Akne-Läsionen auf



Akne Folgen

Einschränkungen in der **Lebensqualität** je nach Schweregrad

ANGST

DEPRESSIONEN

AUSGRENZUNG

Akne Formen

durch innere Faktoren

- Akne Vulgaris
- Akne Comedonica
- Akne Papulopustulosa
- Akne Conglobata

durch äußere Faktoren

- Akne Cosmetica
- Akne Medicamentosa

Quellen:
AWMF- Deutsche Dermatologische Gesellschaft ICD-10 Ziffer: L70

prontomed MEDIZINPRODUKTE

AKNE - Eine Hautkrankheit mit vielen Gesichtern

Akne ist weltweit die häufigste Hautkrankheit.[1] Bis zu 80 Prozent der Deutschen zwischen 12 und 30 leiden unter Akne – Pickeln im Gesicht, der Brust oder dem Rücken.[2] Bedingt durch die hormonellen Veränderungen ist Akne eine typische Begleiterscheinung der Pubertät, so leidet fast jeder Jugendliche zeitweise unter Akne, wenn auch Schwere und Dauer der Erkrankung sehr unterschiedlich sind. Meist klingt sie bei den meisten Betroffenen jedoch im dritten Lebensjahrzehnt wieder ab.[3] Doch haben noch 40 Prozent aller Frauen und 22 Prozent der Männer über 25 Jahre mit Akne zu kämpfen.[4] Bei Frauen kommt es durch Veränderungen des Hormonspiegels häufig vor der Menstruation oder während der Schwangerschaft zu einer Verschlechterung des Hautbildes.[5]

Immer mehr Erwachsene leiden unter der Spätakne (Akne tarda), jede vierte Frau zwischen 25 und 45 hat mit diesen Erscheinungen zu kämpfen.[6] Bei einem Drittel der Betroffenen tritt die Spätakne zwischen dem 21. und 30. Lebensjahr auf, etwas weniger als ein Drittel sind beim Erstausbruch 31 bis 40 Jahre.[7] Viele der Betroffenen hatten vorher nie gravierende Probleme mit der Haut, um so schwerer ist es für sie, damit umzugehen.

Eine französische Studie geht davon aus, dass etwa 1 Prozent der Bevölkerung an Akne inversa erkrankt ist. In Deutschland sind davon bis zu 800.000 Menschen betroffen, am häufigsten Frauen zwischen 20 und 29 Jahren.[8] Unter der Akne conglobata, einer sehr schweren Form der Akne, leiden überwiegend Männer, da an deren Entstehung männliche Sexualhormone beteiligt sind.[9]

Als Ursachen für Akne werden meistens hormonelle Umstellungen, psychische Belastungen und Stress, Rauchen, die Einnahme bestimmter Medikamente, bestimmte Ernährungsfaktoren aber auch die genetische Disposition angegeben. Etwa 15 bis 30 von hundert Betroffenen benötigen eine fachärztliche Behandlung.[10]

Welche Formen der Akne gibt es?

Akne hat verschiedene Ursachen und Schweregrade. Das macht die Therapie mitunter schwierig, weil viele Betroffene nur durch Ausprobieren (Trial & Error) wirksame Mittel zur Pflege und Behandlung der Haut finden. In schweren Fällen werden vom Hautarzt zur Linderung sogar Hormonpräparate oder Antibiotika verschrieben. Doch hilft auch dies oft nur phasenweise und viele Betroffene leiden unter ihrer entzündlichen Haut.

Acne vulgaris ist der medizinische Ausdruck der allgemein bekannten Akne mit den bereits beschriebenen Pickeln, Papeln (Knötchen) und Pusteln (Eiterbläschen). Nach Ausprägung bzw. Schweregrad unterscheidet man die Acne comedonica von der Acne papulopustulosa und der Acne conglobata.

- Von Acne comedonica ist die Rede, wenn offene und geschlossene Komedonen (Mitesser) auftreten. Betroffene Regionen sind hauptsächlich im Gesicht die Nasen-, Stirn- und Kinnregion.

- Bei der Acne papulopustulosa überwiegen die entzündeten Papeln (Knötchen) und Pusteln (Eiterbläschen). Außer im Gesicht sind oft auch Brust, Rücken und Oberarme betroffen. Hierbei bilden sich nach Entzündungen oft kleinere Narben.

- Die Acne conglobata ist eine schwere Akneform mit großen entzündlichen Knoten, Abszessen und Krusten. Nach dem Abheilen bleiben oft charakteristische Akne-Narben bestehen. Männer sind von dieser Form sehr viel häufiger betroffen als Frauen.

Zudem können auch äußere Faktoren Akne verursachen. Acne cosmetica tritt nach Anwendung fetthaltiger Salben und Kosmetika auf. Acne medicamentosa entsteht durch Anwendung einiger Medikamente bzw. bei barbiturat-, lithium- oder kortikosteroidhaltigen Arzneistoffen.

Quelle: AWMF - Deutsche Dermatologische Gesellschaft ICD-10 Ziffer:L70

3 Schritte zu einer besseren Haut – Die eingehalten werden sollten!

1. Pickel niemals selbst ausdrücken.

2. Wenn möglich Pflegeprodukte ohne Öl und Alkohol verwenden.

3. Das Gesicht regelmäßig pflegen und reinigen.

[1] https://www.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Versicherte/Rundum-gutversichert/Gesundheit/Krankheitslexikon/Eintr_C3_A4ge/Akne.html [2] http://www.rp-online.de/leben/gesundheit/medizin/hautkrankheiten/was-hilft-bei-akne-aid-1.2522148
[3] https://www.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Versicherte/Rundum-gutversichert/Gesundheit/Krankheitslexikon/Eintr_C3_A4ge/Akne.html [4] http://www.stern.de/gesundheit/haut/erkrankungen/akne-pickel-pubertaetsproblem-nr-1-638577.html
[5] http://www.stern.de/gesundheit/haut/erkrankungen/akne-pickel-pubertaetsproblem-nr-1-638577.html [6] http://www.welt.de/gesundheit/article123885100/Am-Pic1kel-Kinn-15-um-die-Augen-40-Jahre-alt.html
[7] http://akne-tarda.de/pickel-mit30-und-aelter.html [8] http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/gesundheit/themenuebersicht/medizin/Akne-inversa-abzesse-entzuendungen-fisteln100.html
[9] https://www.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Versicherte/Rundum-gutversichert/Gesundheit/Krankheitslexikon/Eintr_C3_A4ge/Akne.html [10] http://www.onmeda.de/krankheiten/akne-ursachen-1253-4.html